

Quartalsbericht IV: Oktober – Dezember 2013 Mission Juliaca – Hochland Perus, Familie Anders

Mt 14,21-23: Die aber gegessen hatten, waren etwa fünftausend Mann, ohne Frauen und Kinder. Und als bald trieb Jesus seine Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm hinüberzufahren, bis er das Volk gehen ließe. Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er dort allein.

So erleben wir oft unser Leben, wie die Fahrt auf einem Wildwasser-Bach. Aktivitäten, die unsere ganze Aufmerksamkeit kosten, lösen einander ab. Ähnlich war es bei Jesus: Erst 5.000 Männer gesättigt – vielleicht waren es insgesamt 20.000 Leute – danach die anstrengende Fahrt über den See in der Nacht, wenn man eh müde ist, ...
Dieses letzte Quartal des Jahres 2013 war so eine Zeit, wie bei Jesus und seinen Jüngern, wo es wichtig war, seinen Mann zu stehen, die Gelegenheit beim Schopf zu fassen.

Übersicht:

1. Highlights

1. Jüngerschaftsfreizeit für eine junge Gemeinde
2. Interdenomineller Gottesdienst mit Heilungsdienst
3. Besuch von Pastor Andy Cox, Mariana & Bruno Schmidt
4. Wiederbelebung der Pastorenschaft Juliacas

2. Weihnachten 2013

- Aktivitäten unserer Gemeinde
- Weihnachtsfeier auf dem Land
- Weihnachts-Gottesdienst in unserer Gemeinde

3. Einsatz im Frauen-Gefängnis Juliaca

4. Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde

- Predigtendienste
- Bibelstunden
- Gemeinde-Dienste außerhalb
- Seelsorge und mehr

5. Hacienda-Freizeiten

6. Baumaßnahmen im Hacienda Zentrum

- 2013 Rückblick
- 2014 Ausblick

1. Highlights

ERSTE ALLEIN DURCHGEFÜHRTE JÜNGERSCHAFTSFREIZEIT FÜR EINE JUNGE GEMEINDE

- 19.-20.10. Mit 5 Leitern und 8 Teilnehmern: Es wurden Grundlagen des Glaubens gelegt. Unter anderem gab es teachings über „Heilung der Seele“ und „Die Kraft des Kreuzes“. Anschließend gab es Heilungs- und Befreiungsdienst. Silvia Esperanza drückte es am Schluss so aus: Jetzt verlassen wir das Paradies, um nach Sodom und Gomorra (Juliaca) zu gehen. Unsere Mitarbeiterin Miriam wurde auf dieser Freizeit feierlich getauft.

INTERDENOMINIELLER GOTTESDIENST MIT HEILUNGSDIENST IN UNSERER GEMEINDE

- 13.-14.11. 4 Pastoren waren mit Kranken da. Pastor Jorge Lau aus Lima, chinesischer Abstammung, sprach über „In Christus leben“. In den nächsten Tagen wurden etliche Hausbesuche bei Familien mit Kranken gemacht und für Versöhnung mit Heilung gebetet. Dadurch kamen etliche Personen fest in unsere Gemeinde.

BESUCH VON PASTOR ANDY COX, MARIANA & BRUNO SCHMIDT IN PERU UND JULIACA

- 16.-25.11. Es hat uns sehr gefreut, dass unser Pastor Andy Cox und Ehepaar Schmidt einmal aus der Nähe unser Leben und einen Teil unserer Arbeit in Juliaca kennengelernt haben. Nachdem sie in Lima die Arbeit der Missionare Hartel vom AVC gesehen haben und danach in Cusco und Macchu Picchu ein Seigtseeing machten,
- 16.11. trafen sie am Samstag, 16.11. in Juliaca ein.
- 17.11. Am Sonntag predigte Andy im Gottesdienst bei uns über das Thema „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“. Andy betete prophetisch für die Leiter und uns Missionare.
- 18.11. Am Montag kamen 35 Pastoren und Leiter zu einem Pacha manca (Erdofen) -Essen zusammen (Spezialität). Zuvor hatte Andy über „Versöhnung der Generationen“ gesprochen. Es wurde für die Pastoren und Leiter Ehepaare gebetet.
- 19.11. Am Dienstag fuhren wir unter Inkas Leitung auf die Titicaca-See-Insel Tikonata mit Übernachtung und fuhren
- 20.11. am nächsten Tag nach Puno, um die Uros Inseln zu besuchen.
- 21.11. Einsatz unserer Gemeinde mit Andy, Mariana und Bruno mit anderen Pastoren und Leitern im Männergefängnis Juliaca: Verschiedene Pastoren sprachen über Vergebung. Unsere Mitarbeiter spielten den „Schalksknecht“. José und Octavio dienten mit Lobpreis, wobei die Männer in den Lobpreis einstimmten. Andy sah, dass Gefängnisinsassen bekehrt waren und es dort eine lebendige Gemeinde und Lebensveränderung gibt mit Hauskreisen in den Pavillon-Trakten. Es gibt dort ungefähr 80 wirkliche Christen in diesem Gefängnis.
Am Schluss wurden aus Spenden Hygieneartikel, Küchlein, Joghurt und Süßigkeiten an 130 Männer ausgeteilt.
- 22.11. Am Freitag ging es weiter ins Frauengefängnis in Lampa, 35 km nördlich von Juliaca mit 145 Frauen überbelegt. Sowohl Hartmut als auch Andy sprachen über Vertrauen zu Gott (Johannes 8). Es wurde das Stück gespielt von der „Verlorenen Tochter“, nach Lukas 15.
Am Abend trafen wir uns alle in der Bibelstunde in unserer Gemeinde, wo Mariana eine zeugnishaftige Predigt hielt, die alle begeisterte. Anschließend kamen etliche Frauen zu ihr in die Seelsorge.
- 23.11. Am Samstag führten wir eine Suppenküche mit Programm für 100 Kinder auf dem Land durch. Wir führten mit Handpuppen das Stück „Der barmherzige Samariter“ auf. Hartmut zeigte die Liebe Gottes auf und die Finsternis durch den Teufel. Es gab ein Spiel und die dortige Gemeinde sang mit den Kindern und brachte das Stück „Der verlorene Sohn“.
In dieser Gemeinde dienen wir schon seit 2002. Einige der früheren Kinder sind bereits Leiter geworden. Aus den Spenden wurde ein nahrhaftes Essen mit Linsen, Reis und Fisch ausgegeben mit Apfelgetränk.
Abends Predigt von Andy Cox in der Gemeinde „Zeichen setzen“, von Pastor Dorian „Versöhnte Beziehungen“ und Gebet für die Leiter.

- 24.11. Fahrt Richtung Tititcaca-See zur Gemeinde „Asambleas de Dios“ in Carmen-Chillora Dorf: Predigt von Andy Cox „Zachäus“ und Gebet für einige Leute. Imbiss auf dem Weg nach Hause. Abends Gottesdienst in unserer Gemeinde; Bruno predigt: „Die Großen der Geschichte waren Sünder“ und Zeugnis. Andy betet für Ehepaare und Paare.
- 25.11. Abschlussgespräch von Anders mit Andy, Hacienda-Rundgang, gemeinsames Essen bei uns, nachmittags Abreise zum Flughafen von Juliaca.

DIE INITIATIVE DES HIMMELS: DIE WIEDERBELEBUNG DER PASTORENSCHAFT JULIACAS

- 27.12. Unsere Gebeterhörung: 8 Pastoren waren gekommen. In der größten Gemeinde fand mit 650 Teilnehmern ein Fastentag mit Lobpreis, Gebet und etlichen Predigten statt. Hartmut predigte: „Lerne von der Urgemeinde“. Nach viel Initiative von Hartmut, Leiter Henry, Pastor Basilio ist diese Zusammenkunft der Pastorenschaft entstanden. Ein Jahresplan wurde an diesem Tag gemacht. Jetzt gibt es monatliche Treffen für 2014.

2. Weihnachten 2013

AKTIVITÄTEN UNSERER GEMEINDE

- 13.12. Mit der Zielsetzung, dass unsere Region Yocará mit dem Evangelium erreicht wird, haben wir mit der kleinen Gemeinde „Philadelfia“, mit Pasotr Joaquín eine Weihnachtsfeier mit der hiesigen Grundschule und einem Kindergarten durchgeführt. Unterstützt haben uns Leiter der Gemeindegemeinde aus Lima von Pastor Jorge Lau. Mit unserer Gemeinde führten wir das Super-Puppenstück auf: „Wie war es im Himmel und auf der Erde vor und an Weihnachten.“ Miriam und Cecilia mit Nidia machten eine tolle Animation mit Liedern. Hartmut hielt eine Predigt für Kinder, Lehrer und Eltern: „Was bedeutet Weihnachten?“ Es gab Gebet für einzelne Kinder. Aus den Spenden aus Deutschland gab es Brigittes Plüschtiere, heiße Schokolade und süße Brötchen und dazu eine Kleiderspende und Spielzeug aus der Gemeinde Lima. Auf dem Land in dieser Region geben die Eltern ihren Kindern keine Weihnachtsgeschenke, so dass es für die Kinder ein tolles Weihnachtserlebnis war.

WEIHNACHTSFEIER AUF DEM LAND FÜR 130 KINDER UND 80 ERWACHSENE

- 21.12. Thema Stück: „Was ist an Weihnachten wichtig?“, mit Kostümen dargestellt. Anschließend zwei Predigten von Hartmut und Francisco gehalten: Geschenke gehen kaputt, aber Gott ist Mensch geworden aus Liebe, in bäuerlichen Verhältnissen. Ausgeteilt wurden von Brigittes Plüschtieren und ergänzende Plüschtiere und Süßigkeiten, heiße Schokolade und süße Brötchen aus Spenden.

WEIHNACHTSGOTTESDIENST IN UNSERER GEMEINDE

- 22.12. Das Programm gestaltete unsere Inka mit Beamer und ihrer Flöte mit deutschen und spanischen Weihnachtsliedern. Miriam hielt die Weihnachtsbotschaft, Hartmut spielte mit Mitarbeitern das Stück, das zuvor auf dem Land aufgeführt wurde: „Was ist wichtig an Weihnachten?“ Die 7-jährige Margarita sang ein Lied der Freude. Anschließend blieben alle und aßen Weihnachtskuchen mit heißer Schokolade.

3. Einsatz im Frauen-Gefängnis Juliaca

BUNDESLAND PUNO

- 19.12. Weiterhin ist es unser Ziel, dass alle Gefangenen im Bundesland Puno das Evangelium hören. Die Kriminalität hat in unserem Bundesland deutlich zugenommen, sodass die Gefängnisse ziemlich überbelegt sind. Programm: Im größten Gefängnis „La Capilla“ in Juliaca gibt es 900 Gefangene. Im Jahre 2000 gab es noch 500 – 600 Leute. Wir haben die neu eingerichtete Frauenabteilung (50 Frauen) besucht.

Thema war „Vertrauen zu Gott“ mit dem Theaterstück „Das verlorene Mädchen“ – Geschichte einer abgedrifteten Drogenhändlerin. Leiter Enrique aus Lima predigte danach. Für viele Frauen wurde gebetet. Aus Spenden wurden ausgeteilt: Hygiene-Artikel, Kuchen, Süßigkeiten.

4. Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde

PREDIGTDIENSTE

06.10.	Vergebung und Abendmahl	{Hartmut}
13.10.	Der Hauptmann von Kapernaum – Glaube	{Miriam}
20.10.	Zeugnis von Hartmut – Zeugnisse der Freizeitteilnehmer	{Hartmut}
27.10.	Die kanaanitische Frau	{Sylvia}
03.11.	Gottes Geschenke und Veränderung des Lebens	{Mercedes}
10.11.	Wie redet Gott zu uns?	{Maya Anders}
15.11.	Gottesdienst Spezial – Heilung – Gott hat es schon getan!	{Jorge Lau}
01.12.	Die Gemeinde „Bauwerk Gottes und Leib“	{Hartmut}
08.12.	Heilung durch das Blut Jesu	{Maya Perez}
15.12.	„Gott kümmert sich um dich“; Cecilia aus Lima redet zu den Frauen. Enrique ölt kranke Männer und betet für Heilung.	{Cecilia} {Enrique}
29.12.	Lernen von der Urgemeinde	{Hartmut}

BIBELSTUNDEN FREITAGS IN DER GEMEINDE

04.10.	Die Bibel	{Miriam}
11.10.	Gebet	{Maya Perez}
18.10.	Befreiung	{Maya Perez}
25.10.	Der neue Mensch	{Hartmut}
01.11.	Jairus und die blutflüssige Frau	{Miriam}
08.11.	Hüte deine Zunge	{Hartmut}
22.11.	Zeugnishaftes Predigt; anschließend Seelsorge	{Mariana Schmidt}
29.11.	Wie rede ich von Jesus“	{Sylvia}
06.12.	Was hat Nehemias für unsere Gemeinde zu sagen?	{Hartmut}
13.12.	Autorität im Gebet – Gebet für Kranke (Leiter Enrique aus Lima)	{Enrique}
20.12.	Neid – Eifersucht	{Francisco}
27.12.	Simeon – Hanna – Was war nach Weihnachten?	{Sylvia}

GEMEINDEDIENSTE AUSSERHALB

03.10.	Radio Sender „Der Friede“ 7:00 Uhr Morgens; „Der neue Mensch“
13.10.	Gemeinde A.d.D. Manantial die Vida in Puno: „Der neue Mensch“

SEELSORGE UND MEHR

09.10.	Nelly und Familie: Zeugnis, Predigt
18.10.	Taufgespräch mit Miriam
25.10.	Aussprache wegen Alkohol mit Maya Perez
02.-05.11.	Anrufe, Kümmern um Nestors Vater, wegen Unfall
07.11.	Baby Shower für Jessica, um sie mit dem Baby zu unterstützen.
11.11.	Seelsorge mit Alkoholiker-Paar (sie ist gläubig)
11.11.	Seelsorge mit Jessica (schwanger) und Eltern

- 26.11. Das Neugeborene von Jessica besuchen ⇨ Jesus-Adrian.
- 30.11. Krisengespräch wegen Schulden – Silvia Esperanza und Maya Perez.
- 04.12. Übergabe des Hörgerätes aus Deutschland an Bruder Octavio von IEP Gemeinde.
- 05.12. Daniel Almeida (Pastoren-Sohn), Unfall – Hilfsaktion von Gemeinden
- 24.12. Treffen mit Virginia und Hernando mit seinem krebskranken Vater
- 30.12. Treffen mit Florencio und seiner Familie

5. Hacienda-Freizeiten

- 04.-06.10. Kirche Asambleas de Dios, Ilave, Jugendfreizeit mit 68 Personen
Hartmut spricht über: Loylität zu Leitern und Gott
Fragen zu Beziehungen beantwortet.
- 18.-20.10. Freizeit der Baptisten-Gemeinde, Pastor Perca, Juliaca, 28 Glieder
- 21.-22.12. Freizeit der Kirche Asambleas de Dios, Capachica, 13 Jugendliche
Hartmut: Abgesondert sein für Jesus, nicht im Sinn der Welt leben, Berufung

6. Baumaßnahmen im Hacienda Zentrum

2013: RÜCKBLICK ÜBER FERTIGSTELLUNG VON

- * Abwasserloch Sanitäranlage Frauen
- * Treppe Sanitäranlage mit Natursteinen gebaut
- * Anschlüsse gelegt durch Klempner.
- * Viele Wände verputzt
- * 10 Betten aus Holz fürs Zentrum gekauft.
- * Unser Wohnhaus: Esszimmer und Eingang gestrichen

2014: AUSBLICK BAUMASSNAHMEN

- | | |
|--|-------------|
| 1. Installation des Internetanschlusses für Familie Anders | 350 € |
| 2. Nächste Schritte für die Sanitäranlage: | |
| * Türen und Fenster im Frauentrakt | 1.300 € |
| * Zwischenwände Toiletten | 500 € |
| * Rohre verlegen | 400 € |
| * Fliesen für Boden + Wände | ca. 700 € |
| * Verlegung | ca. 1.000 € |
| * 4 WC's + Anbringung | ca. 750 € |
| * 2 Waschbecken + Anbringung | ca. 300 € |
| * Elektrifizierung Rotes Zimmer, Vorraum Außenbereich | ca. 300 € |
| * Evtl. 1 Bad für Hausmeister | ca. 1.000 € |

Die heutigen Schulen und Gemeinden fordern moderne Sanitäranlagen!
Die Sanitäranlage ist nötig, damit mehr Gruppen kommen, durch Mehreinnahmen trägt sich das Zentrum.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Gemeinde CZD und die administrative Arbeit durch AVC/Nehemias.
Danke für Päckchen, Mails, Spenden und Fürbitte!

Herzliche Grüße
Sylvia + Hartmut Anders